

**Stabilisierungspolitik,
Vorlesung an der Berufsakademie Stuttgart**

2. Vorlesung am 07.01.2008

geplante Feingliederung:

2 Hoher Beschäftigungsstand

- 1.1 Warum ist ein hoher Beschäftigungsstand erstrebenswert?
- 1.2 Operationalisierung des Beschäftigungsziels
 - 1.2.1 Arbeitslosenquote und andere Messkonzepte
 - 1.2.2 Aussagefähigkeit der Arbeitslosenquote
- 1.3 Arten der Arbeitslosigkeit
 - 1.3.1 Friktionelle und saisonale Arbeitslosigkeit
 - 1.3.1.1 Ursachen der friktionellen und saisonalen Arbeitslosigkeit
 - 1.3.1.2 Bekämpfungsmöglichkeiten der friktionellen und saisonalen Arbeitslosigkeit
 - 1.3.2 Konjunkturelle Arbeitslosigkeit
 - 1.3.2.1 Ursachen der konjunkturellen Arbeitslosigkeit
 - 1.3.2.2 Bekämpfungsmöglichkeiten der konjunkturellen Arbeitslosigkeit

Was Sie zum Verständnis dieser Vorlesung bereits kennen sollten:

Sie sollten aus der Makroökonomik-Vorlesung das IS-LM-Modell beherrschen

Fragen, die Sie nach der Vorlesung (bzw. der Nachbereitung der Vorlesung) beantworten können sollten:

1. Welche Möglichkeiten bestehen für eine Regierung, offene Arbeitslosigkeit in verdeckte Arbeitslosigkeit zu verwandeln?
2. Warum ist die registrierte Arbeitslosenquote nur bedingt als Indikator dafür geeignet, wie viele Personen tatsächlich Arbeit suchen?
3. Lässt sich aus einer gleichmäßig hohen Zahl von Arbeitslosen folgern, dass es keine Bewegung auf dem Arbeitsmarkt gibt?
4. Wie lässt sich die friktionelle Arbeitslosigkeit bekämpfen?
5. Wie wird in der Volkswirtschaftslehre zwischen Wachstum und Konjunktur unterschieden, wie zwischen konjunktureller und struktureller Arbeitslosigkeit?

Kommentierte Literaturhinweise zum Stoff der Vorlesung

Mussel, Gerhard; Pätzold, Jürgen: Grundfragen der Wirtschaftspolitik, 5. Auflage, München 2003, S. 23 – 56.
Grundlage der Vorlesung